

LIEBE ÖKUMENISCH ENGAGIERTE UND INTERESSIERTE!

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland, das begleitet uns durch dieses Jahr. Die Jahreskampagne verknüpft jüdisches und christliches Leben. Wir sind miteinander verbunden und darauf legen wir in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk. #beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst, heißt die Jahresaktion. Die Evangelische Kirche der Pfalz, das Bistum Speyer und die Jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz beteiligen sich mit monatlichen Beiträgen an der Jahresaktion. Jüdisches Leben in Deutschland ist sehr vielfältig und jeden Monat sind wir eingeladen, mit dieser Vielfalt in Kontakt zu kommen. Gleichzeitig setzen unsere Kirchen damit ein Zeichen gegen jede Form von Antisemitismus, der innerhalb der Gesellschaft zunimmt. Informieren Sie sich über die Aktion auf der Homepage www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de



Foto: Landry

und auf den Seiten von Bistum und Landeskirche. Hier gibt es Hinweise zu den Veranstaltungen, die bei uns durch das Jahr geplant sind. Plakate weisen auf die jeweiligen Monatsthemen hin. Das Thema im Februar lautet:

Wir trinken auf das Leben. Purim bzw. Karneval. Wir sind gespannt, wo es digitale Lebensfeste geben wird. Und wir freuen uns auf viele ökumenische und interreligiöse Begegnungen in diesem Jahr, digital und analog.

Anja Behrens und Thomas Stubenrauch



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

Es wird ein ganz anderer Ökumenischer Kirchentag, als wir ihn kennen. Angepasst an die Coronapandemie wird er digitaler, konzentrierter und dezentraler. Geplant sind: ein Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 13. 5. in Frankfurt, der deutschlandweit übertragen wird, eine Auftaktveranstaltung am Freitag,

14.5., ein Samstag mit digitalem Programm und ein Schlussgottesdienst, der wiederum live aus Frankfurt übertragen wird. Ja, ‚schaut hin‘, auf die Homepage www.oekt.de und erfahrt, wie sich das Motto gestalten und feiern lässt auf neue Art und Weise. Das Programm des 3. ÖKT wird kompakter. Infolge der Corona-Pandemie rücken neue Fragen und Herausforderungen ins Blickfeld. Diesen wird eine besondere Bedeutung zukommen. Der Austausch soll weiterhin öffentlich, partizipativ und kontrovers erfolgen.

SCHON JETZT – ENTDECKER*INNENSTAMMTISCH ALS DIGITALE KNEIPE

Corona hat auch das Arbeiten der Entdeckerinnen und Entdecker in Bistum und Landeskirche verändert. Gerade gibt es keine analogen Kneipenstammtische, um sich über die Zukunft von Kirche und neue Ideen auszutauschen. Stefanie Schlenczek und Felix Goldinger laden Interessierte nun ein zu einer Digitalen Kneipe. Auch hier heißt es, anders als sonst und damit auch schwieriger als sonst, weil die Begegnungen vor Ort eine große Bedeutung haben. Und doch, es gibt Kontakt, die

Beziehung wird digital gepflegt und die Hoffnung auf präsenste Entdeckerstammtische in diesem Jahr bleibt bestehen. **Am 11. Februar, 19:00-20:30 Uhr** ist der nächste Stammtischtermin. Es geht v.a. ums Kennenlernen der Regionalgruppenidee. Das Treffen findet per zoom statt. Eine Anmeldung ist bald möglich über <https://schon-jetzt.de/digitaler-stammtisch-fuer-entdeckerinnen/>.

DAS BESONDERE ZITAT



Foto: Carlos M. Vazquez II

„Jeder, so lehrt uns die Schrift, soll unter dem eigenen Weinstock, dem eigenen Feigenbaum sitzen. Niemand soll jemandem Angst machen. Wollen wir erfüllen, was unsere Zeit

verlangt, dann wird der Sieg nicht im Schwert liegen, in all den Brücken vielmehr, die wir errichtet haben. Da ist das versprochene Licht, da der Hügel im Licht, den wir erklimmen, nur den Mut müssen wir finden. ... Erheben werden wir uns von den goldgliedrigen Hügeln des

Westens. Erheben werden wir uns im windgepeitschten Norden, wo unseren Vorfahren zuerst die Revolution gelang. Erheben werden wir uns in den seengesäumten Städten des mittleren Westens. Erheben im sonnendurchglühten Süden. Aufbauen werden wir, versöhnen, wieder gesunden, und zwar jeden bekannten Winkel unserer Nation, jede Ecke, die unser Land genannt wird. ... Der Tag wird kommen, und wir treten heraus aus dem Schatten, entflammt und ohne Furcht. Der neue Morgen strahlt, wenn wir ihn befreien. Denn immer ist Licht, wenn wir nur mutig genug sind, es zu sehen, nur mutig genug, es zu sein.“ (Auszüge aus der Rede von Amanda Gorman zur Inauguration des amerikanischen Präsidenten Joe Biden, Übersetzung: Klaus Binder)

BUCHTIPP UND MATERIALIEN

Themenheft „gewagt! gemeinsam leben“ zum Täufergedenken erschienen



Im Jahr 2025 erinnern Christinnen und Christen weltweit an den Beginn der Täuferbewegung vor 500 Jahren. Bis dahin laden verschiedenste Veranstaltungen und Veröffentlichungen unter dem Motto „Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung“ ein, über das täuferische Erbe nachzudenken, um das Heute und Morgen zu gestalten und

ökumenische Impulse zu setzen. Jedes Jahr steht unter einem eigenen Motto, das durch ein Themenheft vertieft wird. Nun ist das Heft für 2021 zum Thema „gewagt! gemeinsam leben“ erschienen. Verschiedene Autorinnen und Autoren setzen sich mit dem Thema „gemeinsam leben“ aus sehr unterschiedlichen Perspektiven auseinander, sowohl historisch als auch gegenwartsbezogen und praxisnah. Das Heft bietet Material für Gemeindekreise, Bildungseinrichtungen, Gottesdienste und ökumenische Begegnungen. Das Heft umfasst 160 Seiten und ist erhältlich beim [Verlag Bles-sings4you](http://Verlag-Bles-sings4you).

#LICHTFENSTER – ZEICHEN DER VERBUNDENHEIT IN DER CORONAPANDEMIE!

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier ruft dazu auf, jeden Freitagabend bei Anbruch der Dunkelheit ein Licht für die Opfer der Coronapandemie ins Fenster zu stellen. Er sagt: „Wir trauern mit den Angehörigen. Wir wünschen den Kranken schnelle Genesung. Mit unseren 'Lichtfenstern' rufen wir einander zu: Die Toten der Corona-Pandemie sind für uns keine bloße Statistik. Auch wenn wir ihre Namen, ihre Familien nicht kennen – wir wissen: Jede Zahl steht für einen geliebten Menschen, der uns unendlich fehlt.“ Die Evangelische Kirche der „LEBEN IM STERBEN“ – WOCHE FÜR DAS LEBEN 2021

Seit über 25 Jahren führen die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland gemeinsam die ökumenische Woche für das Leben durch – eine Initiative, mit der sich die beiden Kirchen für den Schutz und die Würde des menschlichen Lebens engagieren. Sie betonen die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen in allen Le-



Pfalz, das Bistum Speyer und die ACK unterstützen die Aktion #lichtfenster. Das Licht leuchtet nicht nur im eigenen Fenster, sondern ist sichtbar für andere. Es ist so auch ein Zeichen der Solidarität und Nähe in Zeiten des Abstands.



bensphasen, besonders wenn diese gefährdet oder in Frage gestellt ist. Im letzten Jahr ist die Woche für das Leben wegen der Coronapandemie ausgefallen. Die diesjährige Woche für das Leben findet vom 17.-21. April 2021 statt und steht unter dem Thema des letzten Jahres: »Leben im Sterben«. Im Zentrum der Woche steht die Sorge um Sterbende, sei es durch palliative und seelsorgliche Begleitung oder durch die Zuwendung von uns allen.

Infos und Materialien unter: www.woche-fuer-das-leben.de

AUFSTEHN! WIE WOLLEN WIR 2021 OSTERN FEIERN? PADLET ZUR FASTEN- UND PASSIONSZEIT!



Auf der Homepage des Bistums Speyer gibt es einen Link zu einem Padlet zum Thema Gestaltung der Fasten-/Passionszeit und Ostern in Corona-Zeiten. Das Padlet ist eine offene Ideensammlung von Engagierten für Engagierte. Die

Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Einstellenden. Alles, was eingestellt wird an Ideen und Vorlagen, ist frei nutzbar. Schön, wenn die Sammlung wächst und in der Fasten- bzw. Passionszeit und zum Osterfest an vielen Orten des Bistums und der Landeskirche vielfältige gottesdienstliche Formen sprießen, ob analog oder digital. Ideen finden und Ideen einstellen können Sie hier: <https://padlet.com/liturgiebsp/aufstehn>

ÖKUMENISCHER TERMINKALENDER VON APRIL BIS JULI 2020



Dieser Kalender möchte Anregungen für ökumenische Gottesdienste und Aktivitäten geben. Zugleich weist er auf wichtige ökumenische Veranstaltungen in unserer Region hin:

April:

- 4 April (Ostersonntag): Gemeinsamer Gottesdienst rund um das Osterfest (Vesper, Emmausgang ...)
- Konfirmation: Fürbitte für die Konfirmanden der prot. Schwestergemeinde(n) in den kath. Gottesdiensten
- Erstkommunion/Firmung: Fürbitte für die Kommunionkinder und Firmlinge in den prot. Gemeinden im Pfarreibereich
- 17. -21. April: Gemeinsame Aktion im Rahmen der Woche für das Leben „Leben im Sterben“ (s. oben)

Mai:

- 13.-16. Mai: Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt
- 23. Mai (Pfingsten): Ökumenischer Gottesdienst rund um das Pfingstfest

Juni:

- Gegenseitige Einladung zum Pfarr-/Gemeindefest bzw. Organisation eines ökumenischen Gemeindefestes
- Gemeinsame Wallfahrt / Ökumenischer Pilgerweg

Juli:

- Ökumenische Gottesdienste in KiTa und Schule zum Ende des Kindergarten- bzw. Schuljahres